

Nominierungen für DIVA Award stehen fest

Am 7. November 2006 wird heuer wieder der DIVA Award für mutige und visionäre Eigentümer und Projektentwickler vergeben. Die Nominierungen stehen bereits fest – und in diesem Artikel.

Zum fünften Mal wird heuer der Preis verliehen. Wenn die Skulptur mit dem Spaten und der Fraufigur an den Sieger überreicht werden wird, dann bedeutet dies nicht nur die Anerkennung der Leistungen in der Branche, sondern auch Aufmerksamkeit und Beachtung bei Kunden und Lieferanten. Längst ist der Preis nämlich zu einer allgemein anerkannten Auszeichnung geworden.

Chancen den begehrten Preis zu gewinnen haben heuer drei Projekte. Nominiert sind: Erstens das BC20. Durch das BC20 Business Center Höchstädtplatz entstand im Zentrum rund um das Gebiet der Dresdner Spange ein wegweisendes Büroprojekt. Unter dem Motto „Pure Office Value“ wurden hier ca. 22.000 Quadratmeter höchst effiziente und flexible Büro- und Geschäftsflächen mit modernster technischer Ausstattung direkt an der U-Bahnstation U6 Dresdner Straße errichtet. Das BC20 tritt in seiner bestechenden Schlichtheit zurück und setzt die Nutzung ganz klar in den Mittelpunkt.

Weiters nominiert wurde das IPTWO. Dieses so genannte Impulszentrum, eines der ambitioniertesten Büroprojekte in Wien, liegt in einer spannenden urbanen Umgebung direkt am Lerchenfelder Gürtel. Das Markenzeichen des IPTWO ist der zentrale Belüftungs- und Belichtungskern, der sich durch das Innenleben des Hauses schlängelt und dabei un-

geahnte Perspektiven eröffnet. An einem eher schwierigen Standort wurde erfolgreich ein neues Landmark geschaffen. Individuelle Ausbaumöglichkeiten und eine flexible Grundrissgestaltung runden das Projekt ab.

Als drittes Projekt kann sich das City Point über eine Nominierung freuen. Hier wurde die optimale Lage – in unmittelbarer Nähe zur Wiener Innenstadt - und Infrastruktur mit modernster Architektur und Ausstattung kombiniert. Durch die umweltbewusste Gebäudekonzeption sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Variabilität wird das Gebäude den höchsten Anforderungen der Mieter gerecht. Mit 30.000 Quadratmeter Bürofläche ist das City Point das größte Innenstadtprojekt seit vielen Jahren. Das Objekt ist ausvermietet und konnte bereits an einen großen Immobilienfonds verkauft werden.

Wer das Rennen macht? Das bleibt freilich bis zur feierlichen Übergabe ein Geheimnis. Fest steht zumindest eines, nämlich dass der Gewinner auch ein Stück Kunst gewinnen wird, stammt der Preis selbst, die Bronzeskulptur, doch aus der Hand des in Wien lebenden, international renommierten Malers und Bildhauers Bernd Fasching. Sie gehört zu der Reihe „Tools“, deren Grundlage das bei der Skulpturarbeit verwendete Werkzeug bildet.

Weitere Partner des Awards sind das Branchenmedium Immobilien Magazin, Tecno Office



Das zentrale Element des möglichen DIVA Award-Gewinners IPTWO ist der zentrale Belichtungskern

Consult Wien sowie Stadtrat Rudolf Schicker. Das Immobilien Magazin ist „das Fachmagazin“ für

die Immobilienwirtschaft. Bei Tecno Office Consult Wien handelt es sich um ein unabhängiges Be-

ratungsunternehmen für Büroimmobilien. Gemeinsam mit dem Planungsstadtrat für Wien, Rudolf

Schicker, steht hier also geballtes Immobilien- und Office-Know-how als Partner zur Seite.